

eylten si ihm nach und
wollen si gefangen
haben oder erschlagen
han. Des tet sich das moer
zu und erkrankt si all
das si da sehen ir xpm
tod an dem land liegen
auf geworffen an dem
moer und schawte gottes
gewartigkeit auff de
moer. Arumb wurden
si in irem hertzen er
freit und an singen an
zefingen an newe re
sang. baude Jungam
alt man und kind den
psalm Antonus. dno
glose. v. v. sullen er
lichen dem herren sinze
des moyses swaeter
maria auch da die hett
am trunnen für sich ir
hendt und ander sinne
mit ir und vrienten an
zosingen den benanten
psalm und zekungen von
ander frauen singen
ir nach mit ganzer
grosser freud. Auch wie
ist das se billich das sich
der mensich frewe da die
gantz welt in seinem
hertzen stirbt und er
arnet wie wer der so
salig der durch das pnter
moer der welt komen ist

9
Sol es sich nicht so
das es sich nicht so
wider ir. Als wenn
vnter ir. Als wenn
in ir. Als wenn
frewe so er
er dem moer. **Q**
ist entamen da
mensch in seiner pine
hait. Im extenkt und
in ewig sein beholet.
Auch wie ist der so selig
der das moer mit mer
hinder in sich das er
sprechen mag mit sant
Pauls. Ich han amen
guten freit gestreut
wie sol er so frolich
billich singen. Regna
mundi das reich der welt
und alle geriet di ser
zeit hab ich vermachet
durch die liebi men
herren ihru den ich
gesehen han und ge
liebet han. Er mag wol
frolich wassen so er die
welt mit mer vor in
hinder in sich. Oya
valse welt dem freud
und lust und kummal
die ich von die ye em
pfung. wie ist es alles
anders mit dami als an
tram und am regentog